



Preisträgerin:
**Christine
Rothacker**

**GRÜNER
WANNINGER
2022**

Die Fraktion der GRÜNEN im Bezirkstag Oberbayern
lädt ein zur feierlichen Preisverleihung



10. September 2022 | 11 Uhr



Sailerkeller Traunstein

ANMELDUNG

Per E-Mail an:

ottilie.eberl@posteo.de

ANREISE VIA ÖPNV

Bahnhof Traunstein

400 m Fußweg vom Bahnhof zum Lokal

Sailerkeller Traunstein

Herzog-Wilhelm-Str. 1 | 83278 Traunstein

www.sailerkeller.de

PROGRAMM

Begrüßung und Moderation

Martina Neubauer | Fraktionsvorsitzende

Grußworte

der örtlichen Ehrengäste

Laudatio

Gisela Sengl

Mitglied des Bayerischen Landtags

aus Traunstein | www.gisela-sengl.de

Kabarettvorstellung

der Preisträgerin Christine Rothacker

Hier können wir ins
Gespräch kommen:



www.gruene-fraktion-oberbayern.de



info@gruene-fraktion-oberbayern.de



facebook.com/GrueneBezirkObb



instagram.com/gruene_fraktion_obb

CHRISTINE ROTHACKER

Kabarettistin, Musikerin und Entertainerin mit Berliner Wurzeln und Heimat im Rupertiwinkel begeistert in unterschiedlichsten Rollen. Mit ihrem „Pflege für alle - betreutes Kabarett“ greift sie ein soziales Thema auf, das Sozialpolitiker*innen vertraut ist, aber von der Allgemeinheit erst bei eigener Betroffenheit wahrgenommen wird. In der Rolle der polnischen Perle, des demenzkranken Kriegsteilnehmers und der dauerbekifften Hippie-Mama bearbeitet sie das Thema Pflege mit scharfsinnigem Humor und Witz. Mit „Auslaufmodell 4.0“ greift sie das Thema Altersarmut von Frauen und die Auswirkungen der Digitalisierung auf. Mit ihren brandaktuellen Songs wie „Homeoffice“ und „Bedingungsloses Grundeinkommen“ kämpft Rothackers Figur Renate Eisenpreis sich durch die zum Himmel schreienden Ungerechtigkeiten. Seit vielen Jahren auf großen und kleinen Bühnen engagiert, bleibt sie ihrer Wahlheimat Chiemgau stets verbunden und engagiert sich vor Ort - immer dort, wo gerade Bedarf besteht. Sie spielt auf Demos mit ihrer Ziach auf und bringt in theaterpädagogischen Projekten mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ihre Erfahrungen ein. Neben ihren aktuellen Kabarettprogrammen spielt sie in diesem Jahr bei den Luisenburgfestspielen in Wunsiedel in dem Musical SisterAct, in München in der Emanzipationsoperette „Eine Frau, die weiß, was sie will!“, für die sie gerade den „Operettenfrosch“ des Bayerischen Rundfunks bekam. Im Herbst hat sie in Laufen Premiere mit ihrem neuen Kabarettprogramm „House of Cows - die Serie zur Milchschnitte“ mit dem heiklen Thema Landwirtschaft. Mit ihren vielen Talenten, mit der Aktualität ihrer Programme, mit der Verbundenheit zu ihrer Wahlheimat hat sie den Grünen Wanninger 2022 mehr als verdient.

DER GRÜNE WANNINGER

Der Kulturpreis „Der Grüne Wanninger“, der seit 1988 jedes Jahr von der Grünen Bezirkstagsfraktion verliehen wird, ist inzwischen ein eigenständiges Markenzeichen Grüner Kulturarbeit. Der Namensgeber, der Buchbinder Wanninger aus einem gleichnamigen Stück von Karl Valentin, möchte nur eine einfache telefonische Auskunft. Dabei gerät er in die Mühlen der Verwaltung, wird immer weiter gereicht, um am Schluss zu erfahren, dass er doch am nächsten Tag anrufen möge. Unser Kulturpreis soll dazu ermutigen, nicht aufzugeben und sichtbare Akzente zu setzen. Kunst- und Kulturförderung verstehen wir GRÜNE als Auftrag, insbesondere dort zu fördern, wo Zeitgeist und Kommerz nicht hinreichen, und wir wollen vor allem die soziale und politische Dimension würdigen. So konnte in den vergangenen 34 Jahren ein breites Spektrum von „Kultur“-Tätigen geehrt werden – von der Biermösl Blosn bis zu Flüchtlingsinitiativen, von den Klinik-Clowns bis zur Umweltinitiative Pfaffenwinkel.

DIE GRÜNEN IM BEZIRKSTAG

Die bayerischen Bezirkstage haben vor allem in der Sozialpolitik in den Bereichen Pflege, Hilfen für Menschen mit Behinderung und Psychiatrie wichtige Aufgaben. Wir stehen zu dem Grundsatz, eine möglichst wohnortnahe Versorgung sicherzustellen. Dabei steht das Wunsch- und Wahlrecht des Einzelnen im Vordergrund. Im Sinne der UN-Konvention für Menschen mit Behinderungen setzen wir uns dafür ein, allen eine selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Mit Blick auf die demographische Entwicklung fordern wir differenzierte Konzepte für die Versorgung von Menschen im Alter. Auch im Naturschutz, der Bildung, der Jugendarbeit, dem Kultur- und Denkmalschutz sowie bei der Förderung regionaler Kultur hat der Bezirk Oberbayern wichtige Funktionen. Er unterhält Museen, Kulturhäuser, Verwaltungsgebäude und Schulen. Auf eine nachhaltige und energieeffiziente Bauweise achten wir dabei besonders. Eine breite Förderung im Natur- und Landschaftsschutz liegt uns ebenso am Herzen wie eine vielfältige und bunte Kulturlandschaft.

PREISTRÄGERINNEN UND PREISTRÄGER VON 1988 BIS 2021

Die Fraunhofer Saitenmusik | Freising strahlt | Die Narrenschaukel | Duo Kellerer & Krojer | Zither-Manä | Kabarett | Ursula Rieth | Kasus Knaxus | Uli Hermann | Trio Edelstoff | Thow & Show | Die in Oberbayern tätigen Öko-Landbauverbände | Der Bayerisch-Diatonische-Jodelwahnsinn | Kultur auf Rädern | Andreas Wagner | Zapfnstreich | Die Biermösl Blosn | Refugio | Klinik Clowns | Bel Acqua | Jurahausverein Eichstätt | Kino Breitwand | Zivildienst-Musikprojekt München | Umweltinitiative Pfaffenwinkel e.V. | Marionettentheater Bad Tölz | Christian Leitner sowie Jazzclub Hirsch e.V. Moosburg | Susanne Korbmacher und ihr Verein „ghettokids - Soziale Projekte e.V.“ | Nirit Sommerfeld | Grillheimer Durchanand | Sinner Initiative gegen Rechts | KUNSTDÜNGER e.V. | Freiraum e.V. Dachau | „Das grüne Klapprad“ | Marlen Peix und die Fotowildern | Erika Schalper | Maria Nieves Tietze | Subkultur e.V. | Kulturhaus zur goldenen Parkbank | Luisa Wöllisch | Die Mutmacher e.V. | Sascha Seelemann | Das rote Motorrad | De Bavarian Immigrants